

Technische Informationen zur Lokalisierung der Fehlerursache der in der Produktwarnung vom 09. April 2015 betroffenen Anschlussdosen



An der Steckverbindung der Anschlussdose, die direkt mit dem Gehäuse verbunden ist, kann eine fehlerhafte Schweißverbindung vorliegen. In nachfolgendem Bild ist dieser Punkt mit roter Farbe markiert.



In Folge dieser fehlerhaften Schweißverbindung kann es zur Entstehung eines Lichtbogens kommen. Dies kann unter Umständen zu besonderem Erhitzen führen, bei dem auch ein Brand an umliegenden Teilen nicht ausgeschlossen werden kann.

Bislang sind nur Reklamationsfälle bekannt, bei denen es zu einem „Verschmoren“ der Anschlussdose gekommen ist. Der Solar-Fabrik AG ist bislang kein Fall bekannt, bei dem es zu einem Brand an umliegenden Teilen gekommen ist.

Dennoch bitten wir Sie, die Warnung ernst zu nehmen:

- Als Sofortmaßnahme empfehlen wir, Module mit dieser Anschlussdose umgehend von einem Fachmann durch „Abstecken“ der Modulanschlusskabel vom Wechselrichter außer Betrieb nehmen zu lassen.
- Ein sicherer und vollständiger Weiterbetrieb der Solarmodule sollte erst dann stattfinden, wenn der Anlagenbetreiber gemeinsam mit einem Fachmann zu der Beurteilung kommt dass selbst im unwahrscheinlichen Fall eines Dosenbrandes keine Folgeschäden zu befürchten sind. Es ist von einem Fachbetrieb anhand der Einbausituation der Solarmodule (z.B. Indachanlage, Aufdachanlage oder Freiflächenanlage) zu prüfen, ob ein Risiko für Leib, Leben oder Sachschäden besteht. Im Fall von möglichen Folgeschäden ist ein sicherer Weiterbetrieb erst nach einem Austausch der Anschlussdosen möglich.

Ungeachtet der Tatsache, ob ein Verschmoren sichtbar ist oder nicht ist den Vorgaben der Produktwarnung Folge zu leisten. Die Ursache und damit das Produktrisiko ist nicht sichtbar.